



Das Dach ruht auf dem alten Mauerwerk aus Feld- und Backsteinen, statt auf den Stützbalken – und es stehen noch weitere Sanierungen an!

- Der 42-m-Turm ist in seiner Stand-sicherheit stark gefährdet
- Balken und Tragekonstruktionen des Kirchendaches sind marode und schadhaft (Fußpunkte von Sparren und Balken)
- Befund: Hausschwamm, Fäulnis, Wurm und Bunter Nagekäfer
- Fenster sind undicht müssen ausgetauscht werden
- Notwendige Restaurierung von historischen Altarfiguren
- Das Kirchenschiff benötigt einen neuen Altar und von innen und außen wieder einen neuen Anstrich



Wir bitten Sie um Spenden. Werden Sie Mitglied...

...im „Förderverein zum Erhalt der St. Georg-Kirche zu Jevenstedt“ Ohne zusätzliche finanzielle Mittel werden wir die Sanierung nicht bewerkstelligen können. Das **Denkmal** und **Wahrzeichen** der Region benötigt dringend Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung!

Spendenkonto

Förde Sparkasse • Kto 1001592763 • BLZ 210 501 70
Volks- und Raiffeisenbank • Kto 4219546 • BLZ 214 636 03
Stichwort: **St. Georg braucht Hilfe**

Mehr Infos zur Mitgliedschaft im Förderverein

Pastor Ulrich Ranck
Dorfstraße 27, 24808 Jevenstedt
Telefon: (04337) 513
E-Mail: pastor.ranck-jevenstedt@gmx.de
www.kirche-jevenstedt.de



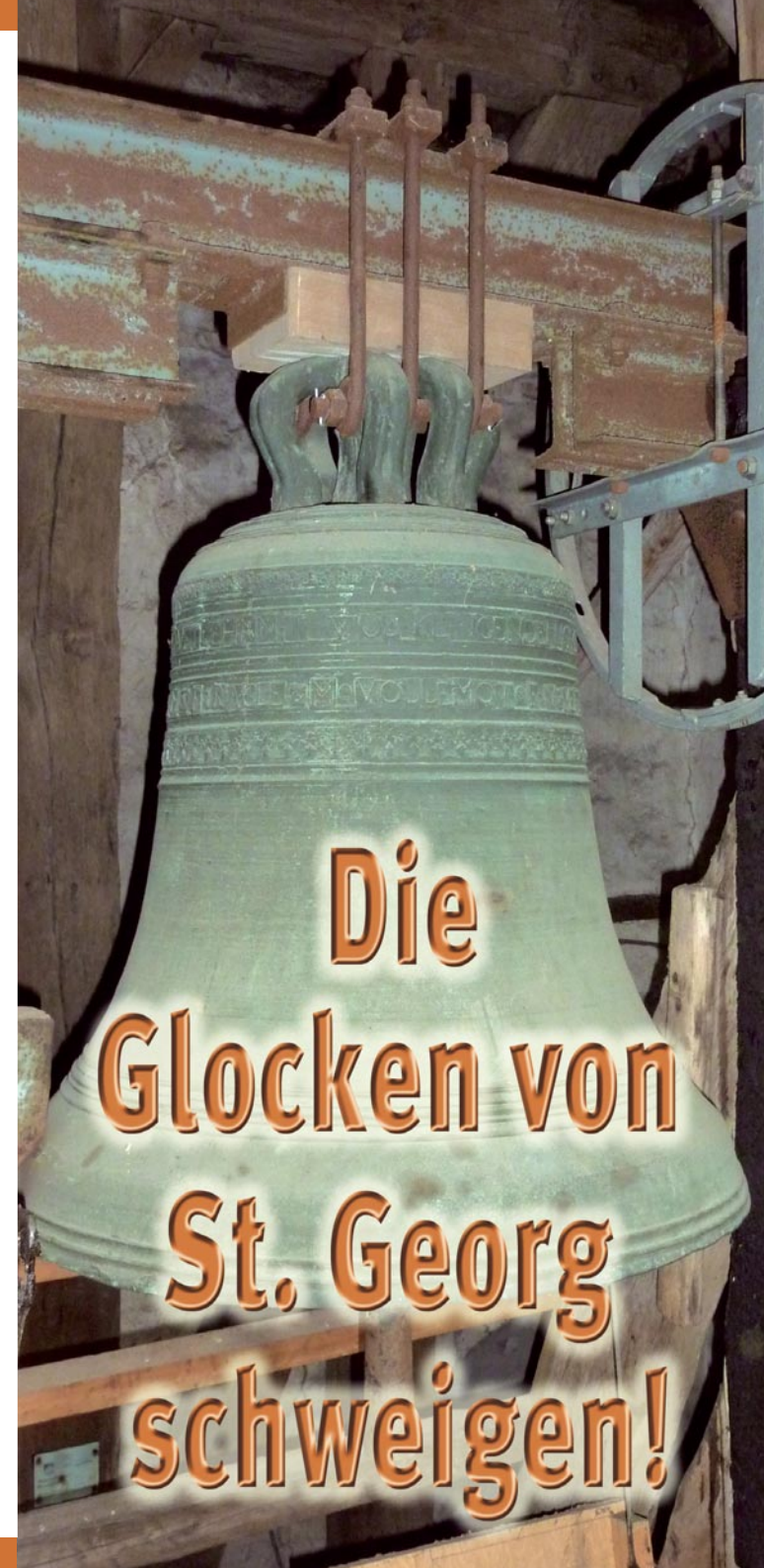
Die Kirchen eines Ortes sind Gottes-Häuser für die Christen, Kultur-Häuser für Touristen und Heimat-Zeichen für die Einwohner!

Vertreter des Kirchenvorstands

Pastor Ulrich Ranck – 1.Vorsitzende
Angelika Steffen – 2.Vorsitzender

Vertreter des Fördervereins

Amtsvorsteher Hans-Hinrich Naeve – 1.Vorsitzender MdL
Rechtsanwältin Dagmar Holm – 2.Vorsitzende
Uwe-Niels Husmann – Kassenwart
Pastor Ulrich Ranck – Schriftführer





**Die Kirche
St. Georg
in Jevenstedt
ist vom Verfall
bedroht!**

Die alten Balken des 42m hohen Turmes tragen nicht mehr. Im ältesten Denkmal und historischem Wahrzeichen der Region ist der Wurm drin, aber auch Fäulnis, Hausschwamm und Nagekäfer bedrohen die Kirche. **Die Lasten des Daches - und auch des Kirchenschiffs - haben sich verschoben.** Die Gemeinde ist tief getroffen und braucht Hilfe!



**Noch ist es
nicht zu spät,
aber es besteht
akuter Handlungsbedarf!
Wir möchten
diese schöne
und besondere
Kirche erhalten
und können
es nur mit
Ihrer Hilfe.**



Wir möchten retten, was zu retten ist. Die Kirche St. Georg ist der Ort unserer Wurzeln und Traditionen. Wir meinen: Wenn wir die Vergangenheit nicht achten, achten wir auch nicht die Zukunft.

Das Kirchspiel Jevenstedt ist eines der ersten und ältesten in Schleswig-Holstein. Bereits **1164** stand hier eine Kirche. Erhalten von dem Gotteshaus sind das mittelalterliche Kirchenschiff und die Seitenarme von **1683/1764**. Der vierkantige Westturm geht auf **1504** zurück. Zu den Besonderheiten des christlichen Gebäudes gehören die Altarfiguren (um **1400**) – sie zählen „zu den bemerkenswertesten Zeugnissen christlicher Kunst in Schleswig-Holstein“* – sowie ein seltener Taufengel.

Die St. Georg-Kirche zu Jevenstedt liegt an der Gabelung des Ochsenweges, der im Mittelalter auch als Teil des **Jakobsweges** zum Pilgern diente.

*(DFG-Forschungsprojekt „Corpus Holzskulptur Schleswig-Holstein“ – Dr. Ulrike Nürnberger)

